23.6.1900 Zu I.V. 226392

Herrn Dr Anton Bettelheim

Wien XIX

Karl-Ludwigsstr. 57

Villa Gabillon.

SCHLOSS ZDISSLAWITZ
POST ZDOUNEK, MÄHREN

I.N. 226.392

eigh.

SCHLOSS ZDISSLAWITZ
POST ZDOUNEK, MÄHREN

2. Juni 1908

Lieber, innigst verehrter Freund!

Wieder eine große Freude: Der Artikel „Betty Gadi v. Meyer" in der n. fr. Presse. Danken Sie Ihrer lieben Helene wärmstens in meinem Namen. Ich gehe nächstens über Bettys Briefe an mich, komme mich bisher nur nicht an die Arbeit machen, weil Fräulein Bucher, die im vorigen Sommer, die Briefschaften u Schriften geordnet hat u. neu eingelangte

Inscripturen ordnen sind, noch nicht
da ist u. ich mich darunter ohne
ihre Hülfe nicht gut auskenne.

An Frau Wolf schrieb ich,
daß die Originale zu den Bildern
im Ebner-Buche nicht in meinem
Besitze sind, schickte ihr einige
Ansichtskarten, die sie gewiß
nicht brauchen kann. Es sollte
nur heißen: wenn ich besseres
hätte, würde ich es Ihnen gern
zur Verfügung stellen.

Eine kleine Arbeit ist also
endlich an die „Osler. Rundschau"
abgegangen. Herr Regierungsrat
Glossy hat mir den Empfang

meiner bescheidenen Sendung
in der liebenswürdigsten
Weise bestätigt. Es ist eine
Karte p. p. c. u. eine solche
will ich auch bei Westermann
u. Rodenberg abgeben.

Seien Sie, u. alle die
Ihren, in erster Reihe Frau
Helene auf das Allerinnigste
gegrüßt von Ihrer alten
sehr getreuen Freundin

Marie Ebner.